



Liste geprüfter Reinigungsmittel für keramische Beläge in Schwimmbädern (Liste RK)

Ausgabe 2020 mit 43. Ergänzung

Liste geprüfter Reinigungsmittel für keramische Beläge in Schwimmbädern

Erstausgabe	Jan. 1976	8. Ergänzung	April 1985	und Nachprüfung	2010
mit Nachprüfung	1986	mit Nachprüfung	1995	und Nachprüfung	2015
und Nachprüfung	1991	und Nachprüfung	2000	19. Ergänzung	Mai 1996
und Nachprüfung	1996	und Nachprüfung	2005	mit Nachprüfung	2006
und Nachprüfung	2001	und Nachprüfung	2010	und Nachprüfung	2011
und Nachprüfung	2006	und Nachprüfung	2015	und Nachprüfung	2016
und Nachprüfung	2011	9. Ergänzung	April 1986	20. Ergänzung	Mai 1997
und Nachprüfung	2016	mit Nachprüfung	1996	mit Nachprüfung	2007
1. Ergänzung	Aug. 1977	und Nachprüfung	2001	und Nachprüfung	2012
mit Nachprüfung	1987	und Nachprüfung	2006	und Nachprüfung	2017
und Nachprüfung	1992	und Nachprüfung	2011	21. Ergänzung	Mai 1998
und Nachprüfung	1997	10. Ergänzung	April 1987	mit Nachprüfung	2008
und Nachprüfung	2002	mit Nachprüfung	1997	und Nachprüfung	2013
und Nachprüfung	2007	und Nachprüfung	2002	und Nachprüfung	2018
und Nachprüfung	2012	und Nachprüfung	2007	22. Ergänzung	Mai 1999
2. Ergänzung	Jan. 1979	und Nachprüfung	2012	mit Nachprüfung	2009
mit Nachprüfung	1989	und Nachprüfung	2017	und Nachprüfung	2014
und Nachprüfung	1994	11. Ergänzung	April 1988	und Nachprüfung	2019
und Nachprüfung	1999	mit Nachprüfung	1998	23. Ergänzung	Juni 2000
und Nachprüfung	2004	und Nachprüfung	2003	mit Nachprüfung	2010
und Nachprüfung	2009	und Nachprüfung	2008	mit Nachprüfung	2015
und Nachprüfung	2014	und Nachprüfung	2013	24. Ergänzung	August 2001
und Nachprüfung	2019	12. Ergänzung	April 1989	mit Nachprüfung	2010
3. Ergänzung	April 1980	mit Nachprüfung	1999	mit Nachprüfung	2015
mit Nachprüfung	1990	und Nachprüfung	2004	25. Ergänzung	Oktober 2002
und Nachprüfung	1995	und Nachprüfung	2009	mit Nachprüfung	2011
und Nachprüfung	2000	und Nachprüfung	2014	und Nachprüfung	2016
und Nachprüfung	2005	und Nachprüfung	2019	26. Ergänzung	Juli 2003
und Nachprüfung	2010	13. Ergänzung	April 1990	mit Nachprüfung	2012
und Nachprüfung	2015	mit Nachprüfung	2000	und Nachprüfung	2017
4. Ergänzung	April 1981	und Nachprüfung	2005	27. Ergänzung	September 2004
mit Nachprüfung	1991	und Nachprüfung	2010	mit Nachprüfung	2013
und Nachprüfung	1996	und Nachprüfung	2015	und Nachprüfung	2018
und Nachprüfung	2001	14. Ergänzung	April 1991	28. Ergänzung	August 2005
und Nachprüfung	2006	mit Nachprüfung	2001	und Nachprüfung	2014
und Nachprüfung	2011	und Nachprüfung	2006	und Nachprüfung	2019
5. Ergänzung	April 1982	und Nachprüfung	2011	29. Ergänzung	September 2006
mit Nachprüfung	1992	und Nachprüfung	2016	mit Nachprüfung	2015
und Nachprüfung	1997	15. Ergänzung	April 1992	30. Ergänzung	Juli 2007
und Nachprüfung	2002	und Nachprüfung	2002	mit Nachprüfung	2016
und Nachprüfung	2007	und Nachprüfung	2007	31. Ergänzung	April 2008
6. Ergänzung	April 1983	und Nachprüfung	2012	und Nachprüfung	2017
mit Nachprüfung	1993	und Nachprüfung	2017	32. Ergänzung	Juli 2009
und Nachprüfung	1998	16. Ergänzung	April 1993	33. Ergänzung	August 2010
und Nachprüfung	2003	mit Nachprüfung	2003	mit Nachprüfung	2019
und Nachprüfung	2008	und Nachprüfung	2008	34. Ergänzung	Januar 2011
und Nachprüfung	2013	und Nachprüfung	2013	35. Ergänzung	August 2012
und Nachprüfung	2018	und Nachprüfung	2018	36. Ergänzung	September 2013
7. Ergänzung	April 1984	17. Ergänzung	April 1994	37. Ergänzung	Juni 2014
mit Nachprüfung	1994	mit Nachprüfung	2004	38. Ergänzung	August 2015
und Nachprüfung	1999	und Nachprüfung	2009	39. Ergänzung	September 2016
und Nachprüfung	2004	und Nachprüfung	2014	40. Ergänzung	September 2017
und Nachprüfung	2009	und Nachprüfung	2019	41. Ergänzung	Juli 2018
und Nachprüfung	2014	18. Ergänzung	April 1995	42. Ergänzung	April 2019
und Nachprüfung	2019	mit Nachprüfung	2005	43. Ergänzung	Mai 2020

Herausgeber und Vertrieb:

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.
 45074 Essen – Postfach 34 02 01 – Telefon (0201) 8 79 69 - 0
 E-Mail: info@baederportal.com

Vorbemerkungen:

1. Allgemeines

Frei- und Hallenbäder sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Daseinsvorsorge der Bevölkerung. Diese hochinvestiven Anlagen zu pflegen und zu erhalten, ist die vordringliche Aufgabe eines jeden Badbetreibers und dessen Fachpersonal. Die Verbände des Badewesens haben sich zu Eigen gemacht, praxisbezogene Empfehlungen und Hinweise zum Betrieb der Bäder zu geben.

Trotz Einzug vielfältiger Baustoffe sind keramische Erzeugnisse in modernen Spaß- und Freizeitbädern immer noch die am meisten verwendete Auskleidung, sowohl für Beckenkörper als auch für Wand- und Bodenflächen. Daher hat die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. bereits im Jahre 1976 die erste Ausgabe einer Zusammenstellung geprüfter Reinigungsmittel für keramische Beläge in Schwimmbädern (Liste RK) veröffentlicht. Im Laufe der Zeit hat die Bedeutung und Akzeptanz dieser Liste immer weiter zugenommen, sodass sie heute auch als Referenz außerhalb der Schwimmbäder gilt. Neben den im Folgenden gegebenen Hinweisen sollte auch das Merkblatt 94.04 „Hygiene, Reinigung und Desinfektion in Bädern“ berücksichtigt werden [1].

2. Liste geeigneter Mittel

Die „Liste geprüfter Reinigungsmittel für keramische Beläge in Schwimmbädern (Liste RK)“ soll dem Badbetreiber und dem Reinigungspersonal als Hilfe bei der Auswahl geeigneter Reinigungs- und Pflegemittel für die Behandlung von keramischen Belägen dienen. Geprüft wird hierbei die chemische Einwirkung von Reinigungsmitteln auf das Material selbst sowie die Auswirkungen auf die einhergehenden zementären Fugen gemäß dem „Verfahren zur Prüfung von Reinigungsmitteln für keramische Beläge in Schwimmbädern“ der Säurefliesner-Vereinigung e.V. aus dem Jahre 1992. Zuständig für die Prüfung und Zulassung ist das Kuratorium „Reinigungsmittel in Schwimmbädern“ im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.

3. Verfahren zur Aufnahme in die Liste

Die Aufnahme eines Reinigungsmittels in die Liste RK erfolgt bei positivem Ergebnis der Untersuchung ohne besonderen Antrag, es sei denn, der Hersteller/Lieferant widerspricht der Listung kurzfristig nach dem Erhalt des Untersuchungsergebnisses. Die Listung setzt die Überwachung des Mittels nach dem vom erwähnten Kuratorium verabschiedeten Prüfverfahren voraus. Nur Reinigungsmittel, die den Prüfanforderungen entsprechen, werden in diese Liste aufgenommen.

Es wird ab 2014 bei Neu- und Bestätigungsprüfungen die höchste Anwendungskonzentration abgefragt, die vom Hersteller/Lieferanten dem Verbraucher angegeben wird (Beschluss des Kuratoriums vom 6.11.2013). Dazu muss der Etikettentext oder ein Originalgebinde eingereicht werden. Sollte für eine Bestätigungsprüfung eine andere Konzentration als bei der Erstprüfung genannt werden, ist eine Neuprüfung durchzuführen.

Die Durchführung der Untersuchungen obliegt der Säurefliesner-Vereinigung e.V.. Die Bewertung der Aufnahmeanträge wird durch das gewählte Kuratorium unter Vorsitz eines vom Technischen Ausschuss der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. gewählten Obmanns vorgenommen. Das Kuratorium setzt sich aus Vertretern der Bäder, Hersteller von Reinigungsmitteln, von Belägen sowie von Verarbeitungsmaterialien zusammen.

Mit der Eintragung verpflichten sich die Hersteller/Lieferanten, die geprüften und eingruppierten Reinigungsmittel für die Dauer der Listung von 5 Jahren in gleicher Zusammensetzung hinsichtlich Art und Menge der Hauptwirkstoffe zu produzieren. Ändert sich in dieser Zeit die Zusammensetzung, so ist eine Nachbegutachtung erforderlich. Eine Verlängerung der Eintragung um weitere 5 Jahre erfolgt, wenn das Reinigungsmittel in gleicher Zusammensetzung weiter hergestellt und geliefert wird.

Laut Kuratoriumsbeschluss ist es notwendig, für Eintragungen, die über zehn Jahre hinaus in der Liste RK aufrecht erhalten werden sollen, zur Verlängerung der Eintragung um jeweils fünf Jahre eine vereinfachte Nachprüfung durchzuführen. Bei einer verspäteten Nachprüfung beträgt die Gültigkeit des Prüfzeugnisses entsprechend weniger als fünf Jahre.

4. Anerkennung der Prüf- und Eintragungsbedingungen

Mit der Aufnahme in die Liste RK erkennen die Hersteller/Lieferanten das „Verfahren zur Prüfung von Reinigungsmitteln für keramische Beläge in Schwimmbädern“ vollinhaltlich an. Die schriftliche Fassung der Prüfbedingungen kann bei dem mit der Prüfung beauftragten Untersuchungs- und Beratungsinstitut der Säurefliesner-Vereinigung e.V., 30938 Burgwedel, bezogen werden.

5. Prüfverfahren und Eintragungsbedingungen

Anhand von Prüfkörpern, bestehend aus drei unterschiedlichen keramischen Erzeugnissen,

- Trockengepreßte keramische glasierte und unglasierte Fliesen und Platten mit geringer Wasseraufnahme (DIN EN 14411; Anhang H/G; Gruppe B Ia/B Ib)
- Trockengepreßte keramische glasierte Fliesen und Platten (DIN EN 14411; Anhang L; Gruppe B III)
- Stranggepreßte keramische glasierte und unglasierte Fliesen und Platten (DIN EN 14411; Anhang A; Gruppe A Ib)

werden die zu untersuchenden Reinigungsmittel hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Oberflächen untersucht. Dazu werden die Prüfkörper in der vom Hersteller angegebenen Anwendungskonzentration bei Raumtemperatur in das Mittel eingelegt. Grundlage ist das Prüfverfahren nach DIN EN ISO 10545-13 „Keramische Fliesen und Platten – Teil 13: Bestimmung der chemischen Beständigkeit“.

Weiterhin wird ein Prüfkörper aus hydraulisch erhärtetem Fugenmörtel ebenfalls dem Reinigungsmittel in der Anwendungskonzentration ausgesetzt.

Nach jeweils 1, 4 und 7 Tagen werden die Prüfkörper hinsichtlich makroskopisch sichtbarer Einflüsse auf die Oberflächen sowie den Fugenmörtel beurteilt. Veränderungen können dabei sein:

- Makroskopisch sichtbare Veränderungen
- Volumenänderungen des Fugenprüfkörpers
- Druckfestigkeitsänderungen beim Fugenprüfkörper

6. Verschmutzungen auf keramischen Belägen

Durch Badegäste und die Umgebung werden unterschiedliche Verschmutzungen in das Bad hineingebracht. Beispielhaft seien hier Straßenschmutz, Körperfett, Kosmetika und Seifenrückstände genannt. Kalkablagerungen sowie Korrosionen tun ein Übriges und lassen die Oberflächen unansehnlich aussehen. Der erforderliche Hygienestatus, aber auch das Image des Bades sowie die Verkehrssicherheit können beeinträchtigt werden.

Bei zementären Fugen können ungewollte Veränderungen wie Abtrag oder Destabilisierung auftreten, die das Material mehr oder weniger schädigen. Glasierte Fliesen können an der Glasur beschädigt werden. Rutschhemmende, offenporige Fliesen können durch Schmutzeintrag und Ablagerungen aus dem Wasser Beläge bilden und/oder Verfärbungen aufweisen. Unfallschwerpunkte sind somit nicht auszuschließen.

Aber auch der Einsatz ungeeigneter Reinigungsmittel – beispielsweise auf Basis von Flußsäure – kann zur Schädigung der Oberflächen führen. Weiterhin können zementäre Fugen durch den erhöhten bzw. unkontrollierten Einsatz von sauren Reinigungsmitteln geschädigt werden.

Beckenkörper, die mit einer keramischen Auskleidung versehen werden, sollten im Aufbau gegen Undichtigkeiten zusätzlich geschützt werden. Die infolge der Wasseraufbereitung zugeführten Chemikalien können bei erhöhten Konzentrationen insbesondere die zementären Fugen schädigen. Erwähnt seien an dieser Stelle Chloride aus der Verwendung von Chlor als Desinfektionsmittel sowie Sulfate aus der Verwendung von Schwefelsäure zur pH-Wert-Einstellung. Bei Freibecken sind weiterhin die Auswirkungen der jahreszeitlich bedingten Frost-Tau-Zyklen zu berücksichtigen.

In Duschen und Sanitäranlagen schlagen sich organische, fetthaltige Verschmutzungen (Seifenreste, Kosmetika, Hautschuppen etc.) auf Wänden, Böden und Armaturen nieder. Zusätzlich können Ausblühungen und Kalkablagerungen das Material beeinträchtigen.

7. Aufbau von Reinigungsmitteln

Je nach Art und Stärke der Verschmutzung werden bei der Reinigung in Schwimmbädern alkalische, saure oder neutrale Reinigungsmittel eingesetzt. Während mit alkalischen und – bei leichteren Verschmutzungen – auch mit neutralen Reinigern insbesondere organische, fetthaltige Verschmutzungen entfernt werden können, werden Kalkablagerungen, Ausblühungen und Korrosionsrückstände mit Hilfe von sauren Reinigern beseitigt.

Liegen keine hartnäckigen, mineralischen Verschmutzungen und Ablagerungen vor, so werden im Allgemeinen alkalische oder neutrale Reinigungsmittel für die tägliche Reinigung keramischer Beläge eingesetzt.

Exemplarisch sollen hier einige typische Inhaltsstoffe von Reinigungsmitteln sowie deren Bedeutung aufgezeigt werden.

Tenside – grenzflächenaktive Verbindungen – bewirken nicht nur, dass die Reinigungslösung die zu reinigende Fläche vollständig und gleichmäßig benetzt, sondern sie sorgen dafür, dass Verschmutzungen abgelöst und in Lösung gehalten (= emulgiert) werden.

Durch Säuren oder saure Salze wird Kalk (Calciumcarbonat) aufgelöst. Weiterhin werden Korrosionsrückstände und Flugrostablagerungen durch saure Reinigungsmittel beseitigt. Hierbei sollen die Verschmutzungen abgelöst werden, ohne dass dabei ein Angriff auf das Material stattfindet. Daher können nicht alle Säuren für die Formulierung von Reinigungsmitteln verwendet werden.

Als geeignete Säuren für die Reinigung keramischer Beläge haben sich Phosphor- und Amidosulfonsäure – aber auch andere Säuren (nach Rück-

sprache mit dem Hersteller) – etabliert und können verwendet werden. Problematisch ist oftmals die geringe Beständigkeit der zementären Fugen gegen den Angriff von Säure. Daher ist das Vornässen der Fugen zwingend erforderlich.

Wo Säuren neben der Schmutzentfernung einen ungewünschten Materialangriff bewirken können oder eine ungeschützte Oberfläche hinterlassen, werden in Reinigungsmittel Korrosionsinhibitoren eingearbeitet. Diese bilden einen physikalisch gebundenen Schutzfilm.

Bei besonders hartnäckigen organischen Verschmutzungen kann der Einsatz von alkalischen Reinigern erforderlich sein, da diese in der Lage sind, durch Verseifungsprozesse fetthaltige Verschmutzungen zu emulgieren und „wasserlöslich“ zu machen. Alkalische Reinigungsmittel beinhalten Komplexbildner und Sequestriermittel, die nicht nur die Ablagerung von Kalk verhindern sollen, sondern Pigmentschmutz dispergieren und so in Lösung halten.

8. Reinigungsverfahren für keramische Beläge

Neben einem auf die jeweiligen Teilbereiche des Bades abgestimmten Reinigungs- und Desinfektionsplan wird der Erfolg einer jeden Reinigung insbesondere vom geeigneten Reinigungsmittel mit der richtigen Konzentration und den Faktoren Temperatur, Zeit und Mechanik beeinflusst. Während bei der Reinigung in Schwimmbädern die Temperatur im Allgemeinen auf Raumtemperatur festgelegt ist, können Reinigungsmittel, Einwirkzeit und mechanische Unterstützung stark variieren.

Bei der Auswahl der richtigen Mechanik (Schrubber, Pad, Reinigungsautomaten) sollte berücksichtigt werden, dass keramische Oberflächen nicht nur chemisch angreifbar sind, sondern auch mechanische Veränderungen stattfinden können. Kratzer, die durch abrasive Mittel und Gerätschaften hervorgerufen werden, können neben optischen Beeinträchtigungen Basis für schnelleres Anschmutzen sein. Daher sollten zur Reinigung nur weiche Utensilien wie helle Pads, Vliese, Schwämme eingesetzt werden. Hochdruckgeräte sollten nur dann eingesetzt werden, wenn sie im Druck reduzierbar sind, damit eine mechanische Beanspruchung der Fugen möglichst gering gehalten werden kann. Für größere Flächen eignet sich der Einsatz von Scheuersaugmaschinen, deren Vorteil eine große Flächenleistung ist. Andererseits herrscht hier nur eine sehr geringe Einwirkzeit vor. Die Parameter Chemie und Mechanik müssen folglich besonders gut aufeinander abgestimmt werden.

Die Einwirkzeit wirkt sich ebenso auf die Reinigungsleistung aus. Sie ist dabei abhängig von Art und Stärke der Verschmutzung.

Die Auswahl des richtigen Reinigungsmittels hängt ebenfalls von der Art und Stärke der Verschmutzung sowie vom jeweiligen Reinigungsverfahren ab. Starke organische Verschmutzungen und Fettablagerungen erfordern einen alkalischen Reiniger. Leichte fetthaltige Verschmutzungen und anorganische Ablagerungen (Kalk, Urinstein, Flugrost) werden am besten mit sauren Reinigungsmitteln entfernt. Hier ist unbedingt auf die richtige Auswahl der Säuren zu achten, um Materialschädigungen zu verhindern. Auf keinen Fall dürfen Reiniger, die Flusssäure beinhalten, auf glasierten Fliesen eingesetzt werden.

9. Erstreinigung

Nach dem Verlegen keramischer Beläge und dem Einbringen des Fugenmörtels kommt es zur Bildung von Zementschleiern auf den Oberflächen. Um hier von vorneherein eine gute Basis für die Sauberkeit zu schaffen, ist eine intensive Erstreinigung durchzuführen. Hierzu werden oftmals stark saure Spezialprodukte („Zementschleierentferner“) eingesetzt, die diese Ablagerungen beseitigen sollen. Derartige Reiniger enthalten oftmals Salzsäure und sind entsprechend aggressiv. Das flüchtige Chlorwasserstoffgas schlägt sich häufig auf metallische Oberflächen nieder und kann so beispielsweise zur Korrosion von Edelstahl führen. Daher sollten nach durchgeführten Bauschlussreinigungen auch metallische Werkstoffe einer geeigneten Reinigung unterzogen werden.

Werden keramische Bodenbeläge zur Erhöhung der Trittsicherheit mit Spezialprodukten behandelt, so ist zu berücksichtigen, dass diese häufig Flusssäure bzw. deren Abkömmlinge enthalten. Eine Erhöhung der Rauigkeit ist immer auch mit der Verstärkung der Verschmutzungsneigung verbunden.

10. Grund- und Unterhaltsreinigung

Gerade keramische Beläge, die starken Umwelteinflüssen ausgesetzt und/oder stark frequentiert sind (z.B. Duschen, Barfußbereiche), sollten in regelmäßigen Abständen grundgereinigt werden. Dieses wird durch Einsatz entsprechender Grundreiniger, gegebenenfalls durch hochkonzentrierte Unterhaltsreiniger oder durch kürzere Reinigungsintervalle erreicht. Bei starken Verschmutzungen muss der Reinigungsvorgang unter Umständen wiederholt werden.

Für die laufende Reinigung, aber auch für die Grundreinigung von keramischen Belägen, sollten nur geprüfte und RK-gelistete Reinigungsmittel eingesetzt werden. Je nach Verschmutzung können unterschiedliche Verdünnungen gewählt werden.

11. Schutz und Pflege

Nicht jede Fläche kann täglich gereinigt werden. Daher ist gelegentlich ein zusätzlicher Schutz gewünscht. Durch entsprechende Maßnahmen (Hydrophobierung oder Hydrophilierung) kann unter Umständen ein schnelleres Abperlen und Ablaufen des Wasserfilms erreicht werden. Von (wachshaltigen) Polymerversiegelungen sollte man aber Abstand nehmen, da diese durch starke Nässe anquellen können und eine zunehmende Rutschgefahr besteht.

12. Desinfektion

Keramische Beläge bieten bei glatten Oberflächen, solange sie frei von Verschmutzungen und Ablagerung sind, keine besonders guten Wachstumsbedingungen für Mikroorganismen. Gleiches gilt auch für zementäre Fugen, die im Gegensatz zu Epoxidharzfugen alkalisch sind. Trotzdem ist im Schwimmbadbereich eine regelmäßige Desinfektion bestimmter Flächen, unabhängig vom Material, aus hygienischer Sicht geboten. Moderne Desinfektionsmittel auf Basis quaternärer Ammoniumverbindungen sind für den Einsatz auf keramischen Belägen völlig unproblematisch. Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die Säuren, Chlor- oder Sauerstoff-Abspalter enthalten, sollten nur dann eingesetzt werden, wenn eine ausreichende Abspülung mit Wasser gewährleistet werden kann. Desinfektionsmittel sollten vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) bzw. vom Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung (IHO) zugelassen und gelistet sein [?]. Die Desinfektionsmaßnahmen sollten stets mit dem zuständigen Gesundheitsamt abgestimmt werden.

13. Hinweise zur Anwendung der Liste

Die Spalten 3 und 4 geben den Handelsnamen und den Hersteller/Lieferanten des Produkts an. Die Spalte 5 spiegelt die qualitative Zusammensetzung wider; dabei werden Wirkstoffe wie Säuren und Laugen namentlich aufgeschlüsselt, um den Anwender hier detaillierter zu informieren. Alle anderen Inhaltsstoffe werden mit ihrer Gruppenbezeichnung gemäß Herstellerfragebogen zur Prüfung der Produkte aufgeführt. Ergänzend wurde festgelegt, dass in der Spalte 5 keine Angaben über enthaltene Wirkstoffe für ein Desinfektionsmittel aufgenommen werden. Die Prüfung der Desinfektionswirkung ist nicht Bestandteil des vorgegebenen Prüfverfahrens; es erfolgt lediglich ein Hinweis auf die desinfizierende Wirkung in Spalte 9.5, wenn das Produkt in die Liste des Verbunds für Angewandte Hygiene (VAH) bzw. des Industrieverbandes Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung (IHO) aufgenommen wurde oder eine Registrierung als Arzneimittel vorliegt. Es ist nicht auszuschließen, dass bei Nutzung für die Flächendesinfektion andere Konzentrationen

und Einwirkzeiten erforderlich werden als in der Liste RK geprüft und ausgewiesen werden.

In den Spalten 8.1 bis 8.3 wird die Eingruppierung des jeweiligen Reinigungsmittels in Abhängigkeit seiner Auswirkung auf die Prüfkörper wiedergegeben.

Spalte	Beschreibung
8.1	- kein sichtbarer chemischer Angriff auf der Oberfläche der keramischen Prüfkörper - Volumenveränderung der Fugenmörtelprismen von 0–2% - Druckfestigkeitsabfall der Fugenmörtelprismen kleiner 10%
8.2	- kein sichtbarer chemischer Angriff auf der Oberfläche der keramischen Prüfkörper - Volumenveränderung der Fugenmörtelprismen von > 2% bis 20% - Druckfestigkeitsabfall der Fugenmörtelprismen von > 10% bis 50%
8.3	- kein sichtbarer chemischer Angriff auf der Oberfläche der keramischen Prüfkörper - Volumenveränderung der Fugenmörtelprismen von > 20% - Druckfestigkeitsabfall der Fugenmörtelprismen von > 50%

Es wird ab 2014 bei Neu- und Bestätigungsprüfungen die höchste Anwendungskonzentration abgefragt, die vom Hersteller/Lieferanten dem Verbraucher angegeben wird (Beschluss des Kuratoriums vom 6.11.2013). Die Spalte 6.1 gibt Auskunft über die maximale empfohlene Anwendungskonzentration, welche der Prüfkonzentration entspricht.

Die in den Spalten 7.1 und 7.2 angegebenen pH-Werte sind als Richtwerte anzusehen und können in der Praxis gewissen Schwankungen unterliegen.

Die Spalten 9.1 bis 9.5 können Hinweise des Herstellers/Lieferanten zur Anwendung des Produkts sowie zur Arbeitssicherheit geben. Es sollten jedoch stets auch die gültigen Sicherheitsdatenblätter und Verarbeitungshinweise berücksichtigt werden.

In der Spalte 10 werden Hinweise des Kuratoriums aufgenommen.

Im Arbeitsausschuss haben unter anderem folgende Verbände mitgewirkt:

- Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V., Essen
- Bundesverband Keramische Fliesen e.V., Berlin
- Untersuchungsinstitut der Säurefliesner-Vereinigung e.V., Burgwedel

- Industrierverband Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung e.V., Frankfurt a.M.
- Industrierverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf

Wichtiger Hinweis:

Generell sollten zur Reinigung und Pflege nur gelistete Produkte verwendet werden.

Literaturhinweise

[1] Richtlinie 94.04, „Reinigung, Desinfektion und Hygiene in Bädern“, Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V., Essen, 2013

[2] Desinfektionsmittelliste des VAH, Verbund für Angewandte Hygiene e. V., mhp-Verlag, Wiesbaden

[3] Dygutsch, D., Schuster, P., Materialverträglichkeiten von Reinigungsmitteln gegenüber Epoxidharzen. Archiv des Badewesens 03 (2012), 160 - 165

[4] Viruzidie-Liste des IHO, Industrierverband Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung Frankfurt a. M.

Liste geprüfter Reinigungsmittel für keramische Beläge in Schwimmbädern

INHALTSVERZEICHNIS

Produkt	lfd. Nr.	Produkt	lfd. Nr.	Produkt	lfd. Nr.
Acidofix-Gel	815	Inhibitor-Sanitär	153	Rapidreiniger extrastark	99
ALKAPUR GEL	663	Into action plus	498	Rapidreiniger N	11
ALKAPUR GSK	546	Into top	500	ROBOT-Perfekt FRISCH	804
ALKAPUR XLF	735				
ALKOHOL-REINIGER	592	K&K Sanofin Sanitärreiniger	785	Samido Fresh Sanitärreiniger	711
ALL-CLEAN	361	K-Forte	689	SANET BR 75	792
AMIDOCLEAR	718	K-Reiniger-CS	786	SANET daily quick & easy	806
Amidocid® Santär-/Schwimmbad		K-Reiniger-SA	801	SANET perfect	805
Kraftreiniger-Konzentrat	443	K-Reiniger SF	403	SANET power quick & easy	807
Armaturen- und Fliesenreiniger	738	KALKLÖSER FB	449	SANET zitrotan	729
AvenisFoam	754	KALKLÖSER HB	450	Sanipur	668
		Kalkonal	552	Sanitärreiniger EX +plus	813
Bäderreiniger alkalisch	179	KALKONAL GEL	666	Sanitärreiniger FINOL Super	373
BC-ACID PLUS	779	Kiehl-AciDés	697	Sanitärreinger „fresh“	480
BC 1 Sanitärreiniger	780	Kiehl-AciDés-plus	721	Sanitärreiniger Rot	411
Bendurool forte	642	Kiehl-Desisan Konzentrat	655	Sanitärreiniger (Vermop)	743
Bendurool maxx	653	Kiehl-San Eco Konzentrat	656	Sanitärunterhaltsreiniger	
B-KONZENTRAT RAPID	444	KLEEN Profi Schmutzbrecher	531	Meeresfrische mit Langzeitduft	793
B-KONZENTRAT SUPER	181	Kraftreiniger S	471	sanitaryDES 2GO	814
Booster E 204	604			Sani-Ultra	586
Booster F 4	750	Maxx Into Alk 2	787	Sanklar	426
Booster F 42	576	Maxx Into Citrus 2*	788	Sanpurid-Citro	734
BOWI-SEPT	486	MAXX Into Clean 3	802	SAN-PLUS EXTRA	391
		Maxx Into WC2	789	SAN-Plus fresh	590
Calexan forte	757	MEGA 2000	452	SAN-Plus fresh	
Cefalin	816	MEGA 2000 XLF	709	(5%ige Konzentration)	741
Cefalin M	508	Mikrobac® forte	438	Santex-plus	574
CEFALIN stark	298	Milifree	774	Sator	416
Citronia	509	Milifix Ultra	803	SCHWIMM-BAD-REINIGER A	808
Clarida Sani	736	Milizid citrofresh	775	SCHWIMMBAD- und SANITÄR-	
Conzept Green A	758	MILIZID Eco	737	REINIGER	812
Conzept Green E	759	Milizid lemonfresh	776	SecuSan®	722
Conzept Green ES	760	Milizid Sensitive Sanitärreiniger		Sopro Bio-Intensivreiniger	624
Conzept Green N	761	& Kalklöser	731	SprayWash ChlorTab Extra	794
Conzept Green S	762	MONIL-WH	501	SprayWash CleaningTab 1	795
Cutasept® feet	607	MULTICID Sanitärreiniger	790	SprayWash CleaningTab 9	796
		Multiclean	472	Spontan Super	455
Diesin maxx	732			Stone Power	698
Duocit-eco	696	Neomax GMS	791	SW flüssig	218
DX 100	447	Nüscosept® OF	777		
				T 201 Polybuz® Trendy	325
Energy Into	548	OASIS PRO 61 PREMIUM	715	T 464 Bucasan® trendy	648
Expressreiniger	150	OASIS PRO 62	716	T 465 Bucasan® Pino	749
		OneStep Pool A	751		
F 100 SUPER	374	OneStep Pool S	752	UROPHEN	688
FETTLÖSER F 100	448	OSPA-Base-S	755		
Finol Citro-Frisch	567	Oxycal	753	Witty's gelbe Daisy	706
Flamingo® Allclean	747			Witty's rote Daisy	707
Flamingo® K-Reiniger Foam	739	P 312 Planta® San	647	Witty-Eco Rot	230
Flamingo® Ransan Foam	740	PEROCID	573	Witty-Famos	562
Flisan	190	PETROSOL CITRO	810	Witty-Pool Gelb Gel	650
FLOORBELL XLF	764	PETROSOL SAN	809	Witty-Pool Gelb RS	563
Fona Speed	773	PHANTAX	554	Witty-Pool Gelb SG	458
FOREX	594	Phantax Extra	723	Witty-Pool Rot FH	719
		Phantax Soft	778	Witty-Pool Rot Gel	662
G 201 Polybuz	325	PHANTAX XLF	710	Witty-Pool Rot SE	231
G 435 Bistro	468	PLANOSAN	693	Witty-Pool Turbo A	797
G 440 Perfekt	742	Planosan ULTRA Sanitär- und		Witty-Pool Turbo S	798
G 460 Bucalex	595	Schwimmbadreiner	772	Witty-Rot SN fresh	651
G 463 Bucasan® Clear	644	Pool-A	598	Witty-Rot SN Plus	543
G 467 Bucazid S	326	Pool-A Power	712		
G 490 EROL®	578	Pool-S	600		
Goldreif® Sanitärreiniger	410	Pool-S Power	713		
Gretal Sanitärreiniger	17	Pool-VA	714		
		POWERCLEAN ULTRA	811		
haid-tec® Unterhaltsreiniger	799	Powerfix	572		
Hallenbadreiniger sauer	263	Push WC-Reiniger	453		
H.D. Reiniger	328				
Helotil Speziallöser	496	R-KONZENTRAT SPEZIAL BX	601		
Hü-Ge Industriereiniger	654	Rabbapur	138		
HYGINOL GEL	800	Rabbasan A	139		
HYGINOL XLF	708	Rabbasan S	140		
		Rabbasol HD 150	141		
Ibaclean A	781	Rabbasol-Allzweckreiniger	44		
Ibaclean Kombi	782	Rabbasol-Grundreiniger Z	45		
Ibaclean S	783	Rabbasol-H4	46		
Ibaclean Uni	784	Rabbasol-Spezial	47		
Imi action plus	368	Ransan HD	407		

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünn	Prüfungs- konzen- tration	(x)	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	
1				5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
11	Jan. 1976	Rapidreiniger N	Vogelmann GmbH, 74564 Crailsheim	Phosphorsäure, Tenside	10 %		0,7	1,5		x		x	x	x	x		geprüft unter Evola Rapidreiniger 10% = max. Anw.-Konz.	
17		GRETAL Sanitärreiniger	Scheck GmbH & Co. KG ULMA Reinigungs- und Pflegemittel 89081 Ulm	Phosphorsäure, Korrosionsschutzmittel, Zitronensäure, Tenside, Gerüststoffe/Enthärter	25 %		0,6	1,3		x		x	x	x	x		geprüft unter GRETAL- Sanitär- und Schwimm- badreiniger, geprüft 1976, Nachprüfungen 1986, 1997, 2002, 2007, 2012 und 2017 25% = max. Anw.-Konz.	
44		Rabbasol- Allzweckreiniger	Rabbasol- Chemie GmbH, 42719 Solingen	Tenside, Stellmittel, Ammoniak, Gerüststoffe/ Enthärter Kallauge, Amine	2 %		10,6	9,5	x			x	x	x	x		2% = max. Anw.-Konz.	
45		Rabbasol- Grundreiniger Z	Rabbasol- Chemie GmbH 42719 Solingen	Lösemittel, Tenside, Gerüststoffe/Enthärter Kallauge	10 %		13,5	12,6	x			x	x	x	x		10% = max. Anw.-Konz.	
46		Rabbasol-H4	Rabbasol- Chemie GmbH, 42719 Solingen	Tenside, Phosphorsäure, Zitronensäure	10 %		0,8	1,4		x		x	x	x	x		10% = max. Anw.-Konz.	
47		Rabbasol-Spezial	Rabbasol- Chemie GmbH, 42719 Solingen	Tenside, Salzsäure, Stellmittel	25 %		0,3	0,6			x	x	x	x	x		25% = max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels	Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert	Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6.1 vom Hersteller empfohlene Konzentration	7.1 unver- dünnt	8.1 Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	9.1 Anwendung bei (Raumtemperatur) (x)	10
	Jan. 1977				6.2 für Prüfung gewählte Konzentration	7.2 Prüfungs- konzen- tration	8.2 Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	9.2 Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	
							8.3 Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾ (x)	9.3 Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	
								9.4 Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	
								9.5	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert	Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen						
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)		(x)	(x)	Sonstiges ³⁾⁴⁾			
1			4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	(x)	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
99	Okt. 1978	Rapidreiniger extrastark	Vogelmann Chemie GmbH, 74564 Crailsheim	Salzsäure, Phosphorsäure, Tenside	10 %		0,1	0,7		x						x	x	x	x			geprüft unter Evola-Rapidreiniger extra stark, 10% = max. Anw.-Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungs- konzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	Sonstiges ³⁾⁴⁾		
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
138	Nov. 1979	Rabbapur	Rabbasol- Chemie GmbH, 42719 Solingen	Alkylphosphorsäureester, Tenside, Stellmittel, Korrosionsschutzmittel	5 %		0,8	1,6		x		x	x	x	x	5%ig anwenden, auftragen, ein- wirken lassen, abspülen	5% = max. Anw.-Konz.	
139		Rabbasan A	Rabbasol- Chemie GmbH, 42719 Solingen	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter	5 %		12,7	10,5	x			x	x	x	x	verdünnte Lösung auftragen, 10 Min. einwirken lassen, danach mit Wasser klarspülen	5% = max. Anw.-Konz.	
140		Rabbasan S	Rabbasol- Chemie GmbH 42719 Solingen	Phosphorsäure, Salzsäure, Tenside	5 %		0,2	1,2		x		x	x	x	x		5% = max. Anw.-Konz.	
141		Rabbasol HD 150	Rabbasol- Chemie GmbH, 42719 Solingen	Tenside, Stellmittel, Kallilauge	1 %		13,8	10,0	x			x	x	x	x	10%ig vorver- dünnt in Reini- gungsmittelank füllen, durch Injektoreinstellung auf 1 % weiterver- dünnen, aufsprü- hen, klarspülen	1% = max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	Sonstiges ³⁾⁴⁾			
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10		
150	Nov. 1980	Expressreiniger	Ing. G. Linker GmbH Chemische Fabrik, 45537 Sprockhövel	Tenside, Lösemittel, Stellmittel, Natrium- tripolyphosphat	10 %		9,0	9,4	x			x			x		Prüfung 1980, Nachprüfung 1993, 1998, 2003, 2008, 2013 und 2018 10%=max. Anw.-Konz.		
153		Inhibitor-Sanitär	Ing. G. Linker GmbH Chemische Fabrik, 45537 Sprockhövel	Phosphorsäure, Tenside, Lösemittel	2 %		0,8	1,8		x		x	x		x		Prüfung 1980, Nachprüfung 1993, 1998, 2003, 2008, 2013 und 2018 2%=max. Anw.-Konz.		

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration	pH-Wert des Reinigungsmittels	Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert	Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6.1 vom Hersteller empfohlene Konzentration	7.1 unver- dünt	8.1 (x) Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x) Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x) Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾ (x)	9.1 Anwendung bei Raumtemperatur (x) 9.2 Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x) 9.3 Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x) 9.4 Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	10
	Okt. 1981				6.2 für Prüfung gewählte Konzentration	7.2 Prüfungs- konzen- tration			

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	(x)	Anwendung bei Raumtemperatur	(x)	
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
179	Okt. 1982	Bäderreiniger alkalisch	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Natronlauge Gerüststoffe/Enthärter	10 %		13,2	12,5	x			x					10%=max. Anw.-Konz. geprüft auf Epoxid- harzfugen (10%)	
181		B-Konzentrat Super	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Phosphorsäure, Tenside, Salzsäure	10 %		0,4	1,0		x		x					geprüft unter Bäderreiniger sauer 10%=max. Anw.-Konz.	
190		Flisan	Chemoform AG, 73240 Wendlingen	Tenside, Natronlauge	100 %		13,1	13,1		x		x	x		x		geprüft unter Flisan R 100%=max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration	pH-Wert des Reinigungsmittels	Eingruppierung des Reinigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzentration, keramische Oberfläche unverändert	Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)	Sonstiges ³⁾⁴⁾	Bemerkungen				
1	2	3	4	5	6.1 vom Hersteller empfohlene Konzentration	7.1 unver- dünnt	8.1 (x) Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	9.1 (x) Anwendung bei Raumtemperatur	9.2 (x) Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	9.3 (x) Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	9.4 (x) Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	9.5	10	
218	Okt. 1983	SW flüssig	Otto Oehme GmbH, 90584 Allersberg	Phosphorsäure, Tenside, Lösemittel	20 %	0,6	8.2 (x) Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	8.3 (x) Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	x	x	x	x	nicht geeignet für Marmor und sonstige säureempfindliche Materialien	geprüft unter SW flüssig Sanitärreiner, 20% = max. Anw.-Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	Sonstiges ³⁾⁴⁾		
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	geprüft unter Witty-Pool Rot 17 25% = max. Anw.-Konz. 50% = max. Anw.-Konz.
230	Okt. 1984	Witty-Eco Rot	Witty-Chemie GmbH & Co. KG, 86424 Dinkelscherben	Phosphorsäure, Tenside	25 %		0,7	1,1		x		x	x	x	x			
231		Witty Pool Rot SE	Witty-Chemie GmbH & Co. KG, 86424 Dinkelscherben	Phosphorsäure, Salzsäure, Tenside, Korrosionsschutzmittel	50 %		0,0	0,0			x	x	x	x	x			

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels	Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert	Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)	Bemerkungen							
1	2	3	4	5	6.1 vom Hersteller empfohlene Konzentration	7.1 unver- dünt	7.2 Prüfungs- konzen- tration	8.1 (x) Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	8.2 (x) Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	8.3 (x) Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	9.1 Anwendung bei (Raumtemperatur) (x)	9.2 Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	9.3 Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	9.4 Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	9.5	10
	Nov. 1985				6.2 für Prüfung gewählte Konzentration	7.2										

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungs- konzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen			
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur (x))	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	Sonstiges ³⁾⁴⁾					
1			4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	(x)	(x)	(x)	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
263	Nov. 1986	Hallenbadreiner sauer	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Phosphorsäure, Tenside, Korrosions- schutzmittel	100 %		0,7	0,7			x				x	x	x	x			100% = max. Anw.- Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels	Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert	Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6.1 vom Hersteller empfohlene Konzentration	7.1 unver- dünt	8.1 (x) Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x) 8.2 (x) Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾ (x) 8.3 (x) Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾ (x)	9.1 Anwendung bei (Raumtemperatur) (x) 9.2 Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x) 9.3 Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x) 9.4 Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	10
	Nov. 1987				6.2 für Prüfung gewählte Konzentration	7.2 Prüfungs- konzen- tration			

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen			
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur) (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	Sonstiges ³⁾⁴⁾					
1			4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	(x)	(x)	(x)	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
298	Nov. 1988	CEFALIN stark	Nägele Service GmbH, 70565 Stuttgart	Tenside, Korrosions- schutzmittel, Salzsäure, Ameisensäure	10 %		1,0	1,4			x				x	x	x	x		10% = max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
1		3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
325	Nov. 1989	T 201 Polybuz® trendy	BUZIL-Werk Wagner GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter	5 %		5,7	6,9	x			x	x	x	x			geprüft unter G 201 Polybuz 5% = max. Anw.-Konz.
326		G 467 Bucazid S	BUZIL-Werk Wagner GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel, Zitronensäure	100 %		0,8	0,8		x	x	x	x	x				geprüft 1989 Nachprfg. 2000, 2005, 2011 und 2016 100% = max. Anw.-Konz.
328		H.D. Reiniger	Ing. G. Linker GmbH, 45549 Sprockhövel	Tenside, Amine, Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter Kallilauge	2,5 %		14,1	12,5				x	x	x	x			2,5% = max. Anw.-Konz. Nach der Reini- gung gründlich mit Wasser nach- spülen.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels	Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert	Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)	Bemerkungen						
1	2	3	4	5	6.1 vom Hersteller empfohlene Konzentration	7.1 unver- dünt	8.1 (x) Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	8.2 (x) Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	8.3 (x) Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	9.1 Anwendung bei (Raumtemperatur) (x)	9.2 Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	9.3 Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	9.4 Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	9.5	10
	Nov. 1990				6.2 für Prüfung gewählte Konzentration	7.2 Prüfungs- konzen- tration									

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungs- konzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen	
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	Sonstiges ³⁾⁴⁾		
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
361	Nov. 1991	ALL-CLEAN	HWR-Chemie GmbH, 82275 Emmering	Tenside, Lösemittel, Stellmittel	0,2 %		6,1	6,9		x		x	x		x		geprüft unter ALL-CLEAN hochkon- zentrierter Alzweck- reiniger 0,20% = max. Anw.- Konz.	
368		Imi action plus	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim a. Rhein	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter	0,2 %		11,5	9,1	x			x	x	x			Erstprüfung unter Clin Alzweckreiner- hochkonzentrat, zwischenzeitlich gelistet unter Clin plus Alzweckreiner- hochkonzentrat 0,20% = max. Anw.- Konz.	
373		Sanitärreiniger FINOL Super	afalin GmbH & Co., 45307 Essen	Korrosionsschutzmittel, Zitronensäure, Tenside	0,60%		1,2	2,7		x		x	x	x	x		geprüft unter FINOL Super 0,60% = max. Anw.- Konz.	
374		F 100 SUPER	HWR-Chemie GmbH, 82275 Emmering	Tenside, Silikate, Lösemittel, Natronlauge, Gerüststoffe/Enthärter	9 %		11,2	10,9	x			x	x		x		geprüft unter F 100 SUPER hoch- konzentrierter Fettlöser m. Desinfekt 9% = max. Anw.-Konz.	
391		SAN-PLUS EXTRA	HWR-Chemie GmbH, 82275 Emmering	Phosphorsäure, Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel	16,5 %		0,3	0,7			x	x	x	x	x		16,5% = max. Anw.-Konz., geprüft auf Epoxid- harzfugen (16,5%)	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	Anwendung bei Raumtemperatur (Wassertemperatur)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	
1		3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
403	Nov. 1992	K-Reiniger SF	FWT GmbH, 99986 Langula	Salzsäure, Tenside,	25 %		0,0	0,6			x	x	x	x	x		geprüft unter K Reiniger SF, zwischenzeitlich gelistet unter Flamingo® K-Reiniger SF, 25%=max. Anw. Konz.	
407		Ranisan HD	FWT GmbH, 99986 Langula	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Kallilauge	10 %		13,6	12,8	x			x	x	x	x		geprüft unter Ranisan HD, zwischenzeitlich gelistet unter Flamingo® unter Flamingo® Radisan HD, 10%=max. Anw. Konz.	
410		Goldreif® Sanitärreiniger	Dreiturm GmbH, 36396 Steinau an der Straße	Phosphorsäure, Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Korrosions- schutzmittel	1,5 %		1,0	2,3		x		x	x	x	x		geprüft unter Sanitärreiniger Goldreif, 1,5%=max. Anw. Konz.	
411		Sanitärreiniger Rot	Dreiturm GmbH, 36396 Steinau an der Straße	Phosphorsäure, Tenside, Stilmittel, Korrosionsschutz	100 %		0,9	0,9			x	x	x	x	x		100%=max. Anw. Konz.	
416		Sator	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim a. R.	Tenside, Bleichmittel, Gerüststoffe/Enthärter, Natronlauge	100 %		12,9	12,9		x		x	x	x	x		100%=max. Anw. Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen		
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur) (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	Sonstiges ³⁾)					
1			4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	(x)	(x)	(x)	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
426	Nov. 1993	Sanklar	Hübenthal GmbH, 57482 Wenden- Gerlingen	Tenside, Zitronensäure, Lösemittel	2 %		1,9	3,0		x					x	x	x	x			2% = max. Anw.-Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen		
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	Sonstiges ³⁾⁴⁾					
1			4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	(x)	(x)	(x)	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
438	Nov. 1994	Mikrobac® forte	BODE Chemie GmbH 22525 Hamburg	Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel	4 %		8,6	3,3		x					x	x	x	x	wirkt desinfizierend	Desinfektionsmittel (VAH-gelistet), 4% = max. Anw. -Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen	
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)		(x)
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
443	Nov. 1995	Amidocid® Sanitärreiniger	Dreiturm GmbH, 36396 Steinau an der Straße	Tenside, Amidosulfonsäure, Zitronensäure	100 %		0,9	0,9			x	x	x	x	x		zwischenzeitlich gelistet unter Amidocid® Sanitär-/Schwimmbad Kraftreiniger-Konzentrat 100% = max. Anw.-Konz. 100% = max. Anw.-Konz.	
444		B-KONZENTRAT RAPID	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Salzsäure, Gerüststoffe/Entärter, Tenside, Stellmittel	100 %		0,0	0,0			x	x	x	x	x		100% = max. Anw.-Konz.	
447		DX 100 Allzweckreiniger	KLEEN PURGATIS GmbH, 32120 Hiddenhausen	Tenside, Zitronensäure, Lösemittel	2 %		2,0	3,1		x		x	x	x	x		zwischenzeitlich gelistet unter DX 100 2% = max. Anw.-Konz. 100% = max. Anw.-Konz.	
448		FETTLÖSER F 100	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter	100 %		10,1	10,1		x		x	x	x	x		100% = max. Anw.-Konz.	
449		KALKLÖSER FB	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Salzsäure, Phosphor- säure, Tenside	100 %		0,0	0,0			x	x	x	x	x		100% = max. Anw.-Konz.	
450		KALKLÖSER HB	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Phosphorsäure, Tenside, Korrosionsschutzmittel	100 %		0,7	0,7			x	x	x	x	x		100% = max. Anw.-Konz.	
452		MEGA 2000	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/ Enthärter, Kailauge	100 %		13,6	13,6		x		x	x	x	x		100% = max. Anw.-Konz. geprüft auf Epoxid- harzfugen (100%)	
453		Push WC-Reiniger	KLEEN PURGATIS GmbH, 32120 Hiddenhausen	Tenside, Ameisen- säure, Zitronensäure, Lösemittel, Apfelsäure	100%		1,9	1,9			x	x	x	x	x		100% = max. Anw.-Konz.	
455		Spontan Super	KLEEN PURGATIS GmbH, 32120 Hiddenhausen	Tenside, Phosphor- säure, Zitronensäure	100 %		0,8	0,8			x	x	x	x	x		geprüft unter Spontan Super Sanitärgrund- reiniger 100% = max. Anw.-Konz.	
458		Witty-Pool Gelb SG	Witty-Chemie GmbH & Co. KG, 86424 Dinkelscherben	Tenside, Lösemittel Gerüststoffe/Enthärter Kailauge, Natronlauge	100%		13,2	13,2		x		x	x	x	x		100% = max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen	
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾ (x)	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)			
1				5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
468	Okt. 1996	G 435 Bistro	BUZIL-Werk Wagner GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter, Natronlauge, Silikate	20%		13,1	12,6	x			x	x	x	x			20% = max. Anw.-Konz.
471		Kraftfreiniger S	KLEEN PURGATIS GmbH, 32120 Hiddenhausen	Tenside, Salzsäure, Phosphorsäure, Stelmittel	5 %		0,1	0,7		x		x	x	x	x			5% = max. Anw.-Konz.
472		Multiclean	Dreiturm GmbH, 36396 Steinau an der Straße	Tenside, Lösemittel, Kallauge, Gerüststoffe/ Enthärter	13,5%		13,1	12,3	x			x	x	x	x			13,5% = max. Anw. - Konz.
480		Sanitärreiniger „fresh“	Scheck GmbH & Co. KG ULMA Reinigungs- und Pflegemittel, 89081 Ulm	Amidosulfonsäure, Zitronensäure, Tenside, Korrosions- schutzmittel	5 %		0,7	1,5		x		x	x	x	x			5% = max. Anw.-Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzentration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur)	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	
1				5	6.1	6.2	7.1	7.2	(x)	(x)	(x)	(x)	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10
486	Nov. 1997	BOWI-SEPT	HWR-Chemie GmbH, 82275 Emmering	Tenside, Kaliumcarbonat Gerüststoffe/Enthärter, Amine, quaternäre Ammoniumverbindungen	4 %		12,8	11,5		x			x	x	x	x		Desinfektionsmittel (VAH-gelistet), Konz. 4%=max. Anw. Konz.
496		Helotil Speziallöser	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim a. R.	Phosphorsäure, Tenside Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter	10 %		0,4	1,6	x	x		x	x	x		x		geprüft 1996, Nachprüfungen 2006 und 2015, 10% = max. Anw.-Konz.
498		Into action plus	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim a. R.	Tenside, Amidosulfonsäure, Zitronensäure	0,2 %		0,9	2,3	x			x	x	x	x			0,2%=max. Anw. Konz.
500		Into top	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim a. R.	Tenside, Lösemittel, Amidosulfonsäure	100 %		0,8	0,8			x		x	x	x	x		100%=max. Anw. Konz.
501		MONIL-WH	HWR-Chemie GmbH, 82275 Emmering	Phosphorsäure, Tenside Lösemittel, Korrosionsschutzmittel	16,6%		0,3	1,1	x			x	x	x	x	x		16,6%=max. Anw. Konz. geprüft auf Epoxidharz- fugen (16,6%)

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	(x)	9.1	9.2	9.3	9.4	
1			4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	10	
508	Nov. 1998	Cefalin M	NÄGELE SERVICE GMBH, 70565 Stuttgart	Zitronensäure, Phosphorsäure, Tenside	10 %		0,4	1,3		x				x	x	x	10% = max. Anw.-Konz.	
509		Citronia	Ing. G. Linker GmbH, 45549 Sprockhövel	Amidosulfonsäure, Zitronensäure, Tenside, Lösemittel	2 %		1,4	5,6		x				x	x	x	2% = max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels	Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert	Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Verbrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)	Sonstiges ³⁾⁴⁾	Bemerkungen						
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	10
	Nov. 1999				6.1 vom Hersteller empfohlene Konzentration	6.2 für Prüfung gewählte Konzentration	7.1 unver- dünt	7.2 Prüfungs- konzen- tration	(x) Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	(x) Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	(x) Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	(x) Anwendung bei Raumtemperatur	(x) Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	(x) Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	(x) Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	
531		KLEEN Profi-Schmutz- brecher	KLEEN PURGATIS GmbH, 32120 Hiddenhausen	Tenside, Lösemittel, Stilmittel, Gerüststoffe/ Enthärter, Kalilauge, Natronlauge, Ammoniak, Phosphorsäure	50 %		13,7	13,4		x		x	x	x	x	Prüfung 1999, Nachprüfungen 2010 und 2016 50% = max. Anw.-Konz.
543		Witty-Rot SN Plus	Witty Chemie GmbH & Co. KG, 86424 Dinkelscherben	Tenside Amidosulfonsäure	100%		0,6	0,6			x	x	x	x	x	100% = max. Anw.-Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾ (x)	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	Sonstiges ³⁾⁴⁾		
1				5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
546	Nov. 2000	ALKAPUR® GSK	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Kallilauge, Silikate, Gerüststoffe/ Enthärter	100 %		14,4	14,4	x			x	x	x	x			100% = max. Anw.-Konz.
548		Energy Into	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim a. R.	Tenside, Lösemittel, Amidosulfonsäure	100 %		0,6	0,6			x	x	x	x	x			100% = max. Anw.-Konz.
552		Kalkonal	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Phosphorsäure, Zitronensäure, Tenside, Korrosionsschutzmittel	100 %		0,5	0,5			x	x	x	x	x			100% = max. Anw.-Konz. geprüft auf Epoxidharzfugen (100%)
554		PHANTAX	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Amidosulfonsäure, Tenside	100 %		0,6	0,6			x	x	x	x	x			geprüft unter PHANTAX NEU, 100% = max. Anw.-Konz. geprüft auf Epoxidharzfugen (100%)
562		Witty-Famos	Witty-Chemie GmbH & Co. KG, 86424 Dinkelscherben	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Kallilauge, Carbonate	50 %		13,9	13,2		x		x	x	x	x			50% = max. Anw.-Konz.
563		Witty Pool Gelb RS	Witty-Chemie GmbH & Co. KG, 86424 Dinkelscherben	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Kallilauge, Carbonate	33 %		13,4	13,4	x			x	x	x	x			33% = max. Anw.-Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungs- konzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	Sonstiges ³⁾⁴⁾			
1				5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10		
567	Nov. 2001	Finol Citro-Frisch	afalin GmbH & Co., 45307 Essen	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter, Zitronensäure	0,25%		3,6	4,0		x		x	x	x	x			0,25% = max. Anw.-Konz.	
572		Powerfix	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Salzsäure, Phosphorsäure, Korrosionsschutzmittel	25%		0,0	0,4			x	x	x	x	x			25% = max. Anw.-Konz.	
573		PEROCID	Dr. Schnell GmbH & Co. KGaA, 80807 München	Amidosulfonsäure, Tenside	100%		0,6	0,6			x	x	x	x	x			100% = max. Anw.-Konz.	
574		Santex-plus	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Phosphorsäure, Lösemittel, Korrosions- schutzmittel, Zitronen- säure	30%		0,5	1,0			x	x	x	x	x			30% = max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	(x)	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	(x)	(x)	(x)	(x)	
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
	Dez. 2002																	
576		Booster F 42	Ing. G. Linker GmbH, 45549 Sprockhövel	Gerüststoffe/Enthärter, Silikate, Tenside	5 %		13,0	12,3	x			x	x	x	x			5% = max. Anw.-Konz.
578		G 490 EROL®	BUZIL-WERK Wagner GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	Lösemittel, Amine, Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter	30 %		12,3	11,6		x		x	x	x	x			30% = max. Anw.-Konz.
586		Sani-Ultra	Ing. G. Linker GmbH, 45549 Sprockhövel	Phosphorsäure, Tenside, Stelmittel	5 %		1,2	1,8		x		x	x	x	x			5% = max. Anw.-Konz.
590		SAN-PLUS fresh	HWR-Chemie GmbH, 82275 Emmering	Tenside, Korrosions- schutzmittel, Zitronen- säure	16,5 %		1,2	1,8			x	x	x	x	x			16,5% = max. Anw.-Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen				
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünn	Prüfungs- konzen- tration	(x)	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	(x)	Anwendung bei Raumtemperatur (Wassertemperatur)	(x)		Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	(x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	(x)
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10					
592	Nov. 2003	ALKOHOL-REINIGER	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Lösemittel	10%		7,3	7,3	x			x					10%=max. Anw.-Konz.					
594		FOREX	Dr. Schnell Chemie GmbH &Co. KGaA, 80807 München	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Natronlauge	15 %		13,1	13,0		x		x	x		x		15%=max. Anw.-Konz.					
595		G 460 Bucalex	BUZIL-WERK Wagner GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	Tenside, Phosphorsäure, Lösemittel	100 %		0,5	0,5			x	x	x		x		100%=max. Anw.-Konz.					
598		Pool-A	FALA-WERK Chem. Fabrik GmbH, 30916 Isernhagen	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Kalilauge, Natriumcarbonat	2 %		12,8	10,9	x			x	x		x		2%=max. Anw.-Konz.					
600		Pool-S	FALA-WERK Chem. Fabrik GmbH, 30916 Isernhagen	Tenside, Stellmittel, Korrosionsschutzmittel, Phosphorsäure	5 %		0,8	1,8		x		x	x		x		5%=max. Anw.-Konz.					
601		R-KONZENTRAT SPEZIAL BX	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Natronlauge	10 %		13,4	12,7		x		x					10%=max. Anw.-Konz.					
604		Booster E 204	Ing. G. Linker GmbH Chemische Fabrik, 45537 Sprockhövel	Tenside, Lösemittel, Salzsäure, Phosphor- säure	2 %		0,4	1,6		x		x	x		x		2%=max. Anw.-Konz.					

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	Sonstiges ³⁾⁴⁾		
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
607	Okt. 2004	Cutasept® feet	BODE Chemie GmbH, 22525 Hamburg	quaternäre Ammo- niumverbindungen	100 %		8,2	8,2		x		x	x	x	x	Wirkt des- infizierend, zur Fußpilzprophylaxe geeignet	100% = max. Anw.-Konz.	
		Sopro Bio-Intensiv- Reiniger	Sopro Bau- Chemie GmbH, 65102 Wiesbaden	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter, Silikate, Ammoniak	100 %		11,7	11,7		x		x	x	x	x		geprüft unter Sopro Bio- Intensivreiniger BIR 711 100% = max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen	
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾ (x)	Anwendung bei Raumtemperatur (Wassertemperatur) (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	Sonstiges ^{3)y)}		
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
642	Nov. 2005	Bendurol forte	Ecolab Deutschland GmbH, 40766 Monheim	Tenside, Lösemittel, Ammoniak	25 %		10,0	9,7	x			x	x	x	x			Prüfung 2004, Nachprüfungen 2014 und 2019 25% = max. Anw.-Konz.
644		G 463 Bucasan® Clear	Buzil-Werk Wagner GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	Tenside, Lösemittel, Korrosions- schutzmittel, Amidosulfonsäure, Zitronensäure	20 %		0,4	0,9		x		x	x	x	x			20% = max. Anw.-Konz.
647		P312 Planta® San	Buzil-Werk Wagner GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	Tenside, Zitronensäure, Milchsäure	100 %		1,7	1,7		x		x	x	x	x			geprüft unter P312 Planta Lemon, 100% = max. Anw.-Konz.
648		T 464 Bucasan® trendy	Buzil-Werk Wagner GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	Tenside, Lösemittel Amidosulfonsäure, Zitronensäure, Korrosionsschutzmittel	20 %		0,5	0,9		x		x	x	x	x			20% = max. Anw.-Konz.
650		Witty-Pool Gelb Gel	Witty-Chemie GmbH & Co. KG, 86424 Dinkel- scherben	Tenside, Lösemittel, Natronlauge, Gerüststoffe/Enthärter	16,7%		13,4	12,7	x			x	x	x				16,7% = max. Anw.-Konz.
651		Witty-Rot SN fresh	Witty-Chemie GmbH & Co. KG, 86424 Dinkel- scherben	Tenside, Phosphorsäure, Amidosulfonsäure	100%		0,9	0,9			x	x	x	x	x			100% = max. Anw.-Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾ (x)	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)		
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10
	Dez. 2006																
653		Bendurool maxx	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim a.R.	Tenside, Lösemittel, Kalilauge	50 %		9,8	9,6	x			x	x	x	x		50% = max. Anw.-Konz.
654		Hü-Ge Industriereiniger	Hübenthal GmbH, 57482 Wenden	Tenside, Kalilauge, Silikate, Gerüststoffe/ Enthärter	5 %		12,5	10,8		x		x	x	x	x		5% = max. Anw.-Konz.
655		Kiehl-Desisan Konzentrat	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Amine, Lösemittel, Gerüststoffe/ Enthärter	6 %		10,5	10,0	x			x	x	x	x		Desinfektionsmittel 6% = max. Anw.-Konz.
656		Kiehl-San Eco Konzentrat	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel, Milchsäure	8 %		1,0	1,9		x		x	x	x	x		8% = max. Anw.-Konz.
662		Witty-Pool Rot Gel	Witty-Chemie GmbH & Co. KG, 86424 Dinkelscherben	Tenside, Lösemittel, Stelmittel, Korrosions- schutzmittel, Phosphor- säure, Amidosulfonsäure	10 %		0,3	1,1		x		x	x	x	x		10% = max. Anw.-Konz.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	(x)	8.1	8.2	8.3	(x)	
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
663	Nov. 2007	ALKAPUR GEL	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter, Natronlauge	100%		13,0	13,0	x			x	x	x	x		100% = max. Anw.-Konz., geprüft auf Epoxidharz- fugen (100%)	
666		KALKONAL GEL	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Lösemittel, Stellmittel, Phosphorsäure	20%		1,2	1,5		x		x	x	x	x		20% = max. Anw.-Konz., geprüft auf Epoxidharz- fugen (20%)	
668		Sanipur	Otto Oehme GmbH, 90584 Allersberg	Tenside, Korrosionsschutzmittel, Methansulfonsäure	2 %		0,0	1,6		x		x	x	x	x	Nicht geeignet für Marmor und andere säureempfindliche Materialien	2% = max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels	Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert	Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6.1 vom Hersteller empfohlene Konzentration	7.1 unver- dünt	8.1 Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	9.1 Anwendung bei (Raumtemperatur)	10
	Nov. 2008				6.2 für Prüfung gewählte Konzentration	7.2 Prüfungs- konzen- tration	8.2 Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾ (x)	9.2 Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	
							8.3 Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾ (x)	9.3 Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	
								9.4 Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	
								9.5 Sonstiges ³⁾⁴⁾	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungsmittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Verbrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen	
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünn	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾ (x)	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen (x)	Sonstiges ³⁾⁴⁾		
1				5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
688	Nov. 2009	UROPHEN	Hagleitner Hygiene International GmbH, A-5700 Zell am See	Tenside, Lösemittel, Methansulfonsäure	100,0%		0,4	0,4			x	x	x	x	x		100% = max. Anw.-Konz.	
689		K-forte	Hagleitner Hygiene International GmbH A-5700 Zell am See	Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel, Salzsäure	10,0%		0,0	0,4			x	x	x	x	x		10% = max. Anw.-Konz.	
693		PLANOSAN	Planol GmbH, 63456 Hanau	Tenside, Korrosions- schutzmittel, Phosphorsäure, Zitronensäure	20,0%		0,2	0,9		x		x	x	x	x		20% = max. Anw.-Konz.	
696		Duocit-eco	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Lösemittel, Zitronensäure, Milch- säure	100%		2,2	2,2			x	x			x		100% = max. Anw.-Konz.	
697		Kiehl-AciDés	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Lösemittel, Milchsäure, quaternäre Ammoniumverbindungen	100%		2,4	2,4			x	x	x	x	x	Desinfektionsmittel, gelistet nach VAH-Liste	100% = max. Anw.-Konz.	
698		Stone Power	FALA-Werk Chem. Fabrik GmbH, 30916 Isernhagen	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter, Kallilauge, Silikate, Amine	10,0%		12,8	12,1	x			x	x	x	x		10% = max. Anw.-Konz.	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾	Anwendung bei (Raumtemperatur)	9.1	9.2	9.3	9.4	
1		3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10
706	Nov. 2010	Witty's gelbe Daisy	Witty-Chemie GmbH & Co., Dinkelscherben	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Kallilauge	10%	10%	14,0	13,2		x		x	x	x	x		
707		Witty's rote Daisy	Witty-Chemie GmbH & Co., Dinkelscherben	Tenside, Methansulfonsäure	10%	10%	0,0	0,3			x	x	x	x	x		
708		HYGINOL XLF	Dr. Nüsken Chemie GmbH, Kamen	Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter, Monoethanolamin	10%	10%	11,2	10,5	x			x	x	x	x		
709		MEGA 2000 XLF	Dr. Nüsken Chemie GmbH, Kamen	Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter, Monoethanolamin	10%	10%	11,7	10,7	x			x	x	x	x		
710		PHANTAX XLF	Dr. Nüsken Chemie GmbH, Kamen	Lösemittel, Amido- sulfonsäure, Methan- sulfonsäure, Glykolsäure	10%	10%	0,5	1,3		x		x	x	x	x		
711		Samido Fresh Sanitärreiniger	Langguth Reinigungs- und Pflegemittelfabrik, Königsbrunn	Tenside, Korro- sionsschutzmittel, Amidosulfonsäure, Zitronensäure	0,5%	0,5%	0,7	2,5		x		x	x	x	x		
712		Pool-A Power	FALA-Werk Chemische Fabrik GmbH, Isernhagen	Tenside, Gerüst- stoffe/Enthärter, Kallilauge	25%	25%	14,0	13,9		x		x	x	x	x		
713		Pool-S Power	FALA-Werk Chemische Fabrik GmbH, Isernhagen	Tenside, Gerüst- stoffe/Enthärter, Korrosionsschutzmittel, Phosphorsäure	10%	10%	0,5	1,2		x		x	x	x	x		
714		Pool-VA	FALA-Werk Chemische Fabrik GmbH, Isernhagen	Tenside, Gerüst- stoffe/Enthärter, Korrosionsschutzmittel, Phosphorsäure, Methansulfonsäure	10%	10%	0,4	1,2		x		x	x	x	x		

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“

2) siehe Herstellerangaben

3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.

4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen	
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	(x)	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾	Anwendung bei Raumtemperatur (Wasser-temperatur)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)		Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen
1		3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
715	Nov. 2010	Oasis Pro 61 Premium	Ecolab Deutschland GmbH, Düsseldorf	Tenside, Zitronensäure, Milchsäure	8%	8%	0,9	2,0		x		x	x	x	x			
716		Oasis Pro 62	Ecolab Deutschland GmbH, Düsseldorf	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter, Amine, quaternäre Ammoniumverbindungen	3%	3%	11,8	10,6	x			x	x	x	x			
718		AMIDOCLEAR	Dreiturm GmbH, Steinau an der Straße	Tenside, Amido- sulfonsäure, Zitronensäure	0,25%	0,25%	0,6	3,1		x		x	x	x	x			Bei unverdünnter Anwendung mit klarem Wasser nachspülen.

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen			
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	Anwendung bei Raumtemperatur (Wassertemperatur)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)		Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen		
1				5	6.1	6.2	7.1	7.2	(x)	(x)	(x)	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	
719	Jan. 2012	Witty-Pool Rot FH	Witty Chemie GmbH & Co. KG 86424 Dinkelscherben	Tenside, Korrosions- schutzmittel, Amidosul- fonsäure, Methansulfon- säure	16,7%	16,7%	0,0	0,7			x				x	x	x	x			
721		Kiehl-AciDés-plus	Johannes Kiehl KG 85235 Odelzhausen	Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel, Phosphorsäure, Zitronensäure	2%	2%	0,4	1,6		x					x	x	x	x			Desinfektionsmittel (VAH-gelistet)
722		SecuSan®	Ing. G. Linker GmbH 45549 Sprockhövel	Tenside, Lösemittel, Stellmittel	10%	10%	8,9	9,3	x						x		x	x			
723		Phantax Extra	Dr. Nüsken Chemie GmbH 59174 Kamen	Tenside, Korrosions- schutzmittel, Amidosul- fonsäure, Schwefelsäure, Methansulfonsäure	10%	10%	0,2	1,1			x				x	x	x	x			

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungs- konzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen	
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	(x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden (x)		Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel) (x)
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10	geprüft unter Green Care Zitrotan

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“

2) siehe Herstellerangaben

3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.

4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd. Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat / Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/ Lieferant	Reinigungs- mittelbasis (qualitativ)	Anwendungs- Konzentration		pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungs- konzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
					vom Hersteller empfohlene Konzentration	für Prüfung gewählte Konzentration	unver- dünnt	Prüfungs- konzen- tration	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
1	2	3	4	5	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10		
736	Nov. 2013	Clarida Sani	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel, Amidosulfonsäure, Zitronensäure	0,5 %	0,5 %	0,6	2,5		x		x	x		x		geprüft unter ClaroLine Sani		
737		Milizid Eco	Dr. Schnell GmbH & Co. KGaA, 80807 München	Tenside, Lösemittel, Zitronensäure, Methansulfonsäure	100 %	100 %	0,3	0,3			x	x	x		x		geprüft unter Milizid EU		
738		Armaturen- und Fliesenreiniger	Rieduklin-Chemie Egon Beck GmbH, 93339 Riedenburg-Haidhof/Altmühl	Tenside, Phosphor- säure, Phosphorsäure- ester	10 %	10 %	0,8	1,7		x		x	x		x				
739		Flamingo® K-Reiniger Foam	FWT GmbH, 99986 Langula	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Salzsäure	25 %	100 %	0,0	0,0			x	x	x		x		vom Hersteller empf. AWK 25%ig, für Prüfung gewählte Konz. 100 % geprüft unter K-Reiniger-Foam		
740		Flamingo® Ranisan Foam	FWT GmbH, 99986 Langula	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Kalilauge, Natronlauge	100 %	100 %	13,1	13,1	x			x	x		x		geprüft unter Ranisan Foam		
741		San-Plus fresh (5%ige Konzentration)	HWR-Chemie GmbH®, 82275 Emmerling	Tenside, Korrosions- schutzmittel, Zitronen- säure, Milchsäure	5 %	5 %	1,5	2,4		x		x			x				
742		G 440 Perfekt	Buzil-Werk Wagner GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	Tenside, Stellmittel, Gerüststoffe/Enthärter, Natronlauge	1,5 %	1,5 %	13,3	10,3	x			x	x		x				
743		Sanitärreiniger (Vermop)	Vermop Salmon GmbH, 82205 Gilching	Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel, Amidosulfonsäure, Zitronensäure, Methan- sulfonsäure	0,5 %	0,5 %	0,7	2,4		x		x	x		x		geprüft unter Alliclean		
747		Flamingo® Alliclean	FWT GmbH, 99986 Langula	Tenside, Lösemittel	100 %	100 %	6,6	6,6	x			x	x		x				

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd.-Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat/Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/Lieferant	Reinigungsmittelbasis (qualitativ)	maximale Anwendungskonzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen
						unverdünt	7.1	7.2	8.1 (x) Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	8.2 (x) Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾	8.3 (x) Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾²⁾	9.1 (x) Anwendung bei Raumtemperatur (Wassertemperatur)	9.2 (x) Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	9.3 (x) Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	9.4 (x) Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	9.5	
749	Nov. 2014	T 465 Bucasan® Pino	BUZIL-WERK Wagner GmbH & Co. KG, 87682 Memmingen	Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel, Amidosulfonsäure, Zitronensäure	10 %	0,4	1,1		x			x	x	x	x	geprüft auf Epoxidharzfugen (10 %)	
750		Booster F4	Ing. G. Linker GmbH, Chemische Fabrik, 45549 Sprockhövel	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Kallalauge, Silikate	2 %	14,0	12,8	x				x	x	x	x		
751		OneStep Pool A	CHARLOTT produkte Dr. Rauwald GmbH, 37175 Nörten-Hardenberg	Gerüststoffe/Enthärter, Natronlauge, Silikate	5 %	13,2	12,4	x				x	x	x	x		
752		OneStep Pool S	CHARLOTT produkte Dr. Rauwald GmbH, 37175 Nörten-Hardenberg	Gerüststoffe/Enthärter, Milchsäure	10 %	2,7	3,0		x			x	x	x	x		
753		Oxycal	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Lösemittel, Stellmittel, Bleichmittel, Methansulfonsäure	20 %	0,7	1,6		x			x	x	x	x		
754		AvenisFoam	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Lösemittel, Stellmittel, Korrosionsschutzmittel, Methan- sulfonsäure	100 %	0,2	0,2				x	x	x	x	x		
755		OSPA-Base-S	OSPA Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG, 73557 Mutlangen	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/ Enthärter, Natronlauge, Silikate	100 %	13,7	13,7	x				x	x	x	x		
757		Calexan forte	Weirok GmbH, 51381 Leverkusen	Tenside, Korrosionsschutzmittel, Methansulfonsäure	20 %	0,0	0,5					x	x	x	x		

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“

2) siehe Herstellerangaben

3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.

4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd.-Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat/Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/Lieferant	Reinigungsmittelbasis (qualitativ)	Anwendungskonzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen	
						unverdünt	7.1	7.2	(x)	8.1	8.2	8.3	Anwendung bei Raumtemperatur	9.1	9.2		9.3
1	2	3	4	5	6												10
758	Nov. 2015	Concept Green A	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Stellmittel, Gerüststoffe/ Enthärter	100%	10,8		10,6	x				x			x	
759		Concept Green E	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Stellmittel, Gerüststoffe/ Enthärter	100%	7,2	7,2	7,2		x			x	x		x	
760		Concept Green ES	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Stellmittel, Gerüststoffe/ Enthärter	100%	7,3	7,3	7,3		x			x	x		x	
761		Concept Green N	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Lösemittel	10%	8,4	8,4	8,4	x				x				
762		Concept Green S	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Korrosions- schutzmittel, Zitronensäure	100%	1,9	1,9	1,9				x	x	x		x	
764		FLOORBELL XLF	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Lösemittel, Stellmittel, Gerüst- stoffe/Enthärter	100%	12,5	12,5	12,5		x			x				
772		Planosan ULTRA Sanitär- und Schwimmbadreiniger	Planol GmbH, 63456 Hanau	Tenside, Stellmittel, Phosphorsäure, Methansulfonsäure	20%	0,2	1,0	1,0				x	x	x		x	

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“
2) siehe Herstellerangaben
3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.
4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd.-Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat/Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/Lieferant	Reinigungsmittelbasis (qualitativ)	maximale Anwendungskonzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)						Bemerkungen
						unverdünt	7.1	7.2	8.1 (x) Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾	8.2 (x) Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾	8.3 (x) Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ¹⁾	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	9.1 (x) Berührung mit Wasser (Temperatur vermeiden)	9.2 (x) Schutzkleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)	9.3 (x) Spritzer auf Haut oder in Augen gründlich mit Wasser abspülen	9.4 (x) Sonstiges ^{3) 4)}	
773	Nov. 2016	Fona Speed	Fala-Werk Chemische Fabrik GmbH, 30916 Isernhagen	Tenside, Korrosionsschutzmittel, Methansulfonsäure	100 %	0,6	0,6	0,6		x		x	x	x	x		
774		Milifree	Dr. Schnell GmbH & Co. KGaA, 80807 München	Tenside, Lösemittel, Zitronensäure	100 %	2,2	2,2	2,2	x			x	x				
775		Milizid citrofresh	Dr. Schnell GmbH & Co. KGaA, 80807 München	Tenside, Lösemittel, Zitronensäure, Milchsäure	100 %	2,2	2,2	2,2	x			x	x				
776		Milizid lemonfresh	Dr. Schnell GmbH & Co. KGaA, 80807 München	Tenside, Lösemittel, Zitronensäure, Milchsäure	100 %	2,3	2,3	2,3		x		x	x				Desinfektionsmittel
777		Nüscosept® OF	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside	10 %	7,5	7,3	7,3									Desinfektionsmittel
778		Phantax Soft	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Korrosionsschutzmittel, Zitronensäure, Milchsäure	100 %	2,2	2,2	2,2			x	x	x				

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“

2) siehe Herstellerangaben

3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.

4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd.-Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat/Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/Lieferant	Reinigungsmittelbasis (qualitativ)	maximale Anwendungskonzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Reini- gungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen
						unverdünt	7.2	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾ (x)	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	9.1	9.2	9.3	9.4	
1			4	5	6	7.1	7.2	8.1	8.2	8.3	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	10
779	Nov. 2017	BC-ACID PLUS	BC Restoration Products GmbH, 85375 Neufahrn	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Phosphorsäure, Ameisensäure, Glykolsäure	1%	1,0	2,4		x		x	x	x	x	Übliche Schutz- maßnahmen im Umgang mit Gefahrgut	
780		BC 1 Sanitärreiniger	Becker Chemie GmbH, 33818 Leopoldshöhe	Tenside, Phosphorsäure, Amidosulfonsäure, Natronlauge	100%	2,2	2,2		x		x			x		
781		Ibaclea A	IBA-Aqua-Pflege- Produkte GmbH, 76661 Philippsburg	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Kallalauge	100%	14,1	14,1		x		x	x	x	x		
782		Ibaclea Kombi	IBA-Aqua-Pflege- Produkte GmbH, 76661 Philippsburg	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Salzsäure, Phosphorsäure	100%	0,1	0,1			x	x	x	x	x		
783		Ibaclea S	IBA-Aqua-Pflege- Produkte GmbH, 76661 Philippsburg	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Phosphorsäure	100%	0,8	0,8			x	x	x	x	x		
784		Ibaclea Uni	IBA-Aqua-Pflege- Produkte GmbH, 76661 Philippsburg	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Kallalauge	100%	14,4	14,4		x		x	x	x	x		
785		K&K Sanofin Sanitärreiniger	K&K Reinigungstechnik und Chemie, 72285 Pfalzgrafenweiler	Tenside, Lösemittel, Phosphorsäure	100%	0,3	0,3			x	x	x	x	x		
786		K-Reiniger-CS	FWT GmbH, 99986 Langula	Tenside, Lösemittel, Stellmittel, Gerüststoffe/Enthärter, Salzsäure, Zitronensäure, Gluconsäure	100%	0,0	0,0			x	x	x	x	x		geprüft auf Epoxid- harzfugen (100%)
787		Maxx Into Alk 2	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim am Rhein	Tenside, Stellmittel, Zitronensäure, Natronlauge	100%	10,6	10,6		x		x					
788		Maxx Into Citrus 2*	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim am Rhein	Tenside, Lösemittel, Amidosulfonsäure	100%	0,8	0,8			x	x	x	x	x		

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“

2) siehe Herstellerangaben

3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.

4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd.-Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat/Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/Lieferant	Reinigungsmittelbasis (qualitativ)	maximale Anwendungskonzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen
						unverdünt	7.2	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert ¹⁾ (x)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert ²⁾ (x)	Anwendung bei Raumtemperatur (x)	9.1	9.2	9.3	9.4	
1				5	6	7.1	7.2									10
789	Nov. 2017	Maxx Into WC2	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim am Rhein	Zitronensäure	100%	2,1	2,1		x			x			x	
790		MULTICID Sanitärreiniger	Dr. Schnell GmbH & Co. KGaA, 80807 München	Tenside, Amidosulfonsäure	100%	0,5	0,5			x		x			x	
791		Neomax GMS	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim am Rhein	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Kallauge, Silikate, Amine	20%	13,5	12,9	x				x			x	
792		SANET BR 75	TANA-Chemie GmbH, 55120 Mainz	Tenside, Phosphorsäure, Zitronensäure	100%	0,5	0,5			x		x			x	
793		Sanitärunterhaltsreiniger Meeresfrische mit Langzeitduft	Charlott Produkte Dr. Rauwald GmbH, 37176 Nörten-Hardenberg	Tenside, Zitronensäure	100%	1,9	1,9		x			x			x	
794		SprayWash ChlorTab Extra	O2-Tab's Desinfektion GmbH, 09599 Freiberg	Aktivchlor	0,10%	5,4	6,3		x			x			x	
795		SprayWash CleaningTab 1	O2-Tab's Desinfektion GmbH, 09599 Freiberg	Tenside, Zitronensäure, Apfelsäure	0,26%	1,6	2,7		x			x			x	
796		SprayWash CleaningTab 9	O2-Tab's Desinfektion GmbH, 09599 Freiberg	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Natriumcarbonat	0,28%	11,1	10,5	x				x			x	
797		Witty-Pool Turbo A	Witty GmbH & Co. KG, 86424 Dinkelscherben	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Kallauge	9%	13,2	12,1	x				x			x	Desinfektionsmittel
798		Witty-Pool Turbo S	Witty GmbH & Co. KG, 86424 Dinkelscherben	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Bleichmittel, Methansulfonsäure	9%	0,0	0,3			x		x			x	Desinfektionsmittel

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“

2) siehe Herstellerangaben

3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.

4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Aufnahme in die Liste (Monat/Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/Lieferant	Reinigungsmittelbasis (qualitativ)	Anwendungskonzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert			Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen	
					maximale	unverdünt	7.1	7.2	Fugen- mörtel- prismen leicht verän- dert¹)	Fugen- mörtel- prismen verän- dert¹)	Fugen- mörtel- prismen stark verän- dert¹)²)	Anwendung bei Raumtemperatur (Wassertemperatur)	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden	Schutzbekleidung (z. B. Schutzhand- schuhe, Schutzbrille, Gummistiefel)		Spritzer auf Haut oder in Augen grünlich mit Wasser abspülen
Lfd.-Nr.	3	4	5	6	7.1	7.2	8.1 (x)	8.2 (x)	8.3 (x)	9.1 (x)	9.2 (x)	9.3 (x)	9.4 (x)	9.5	10	Erstprfg. 2008, Erstlistg. 2018
799	haid-tec® Unterhalts- reiniger	haid-tec® geprüfte Oberflächentechnik GmbH, 89616 Rottenacker	Tenside, Lösemittel, Gerüststoffe/Enthärter, Zitronensäure, Kalilauge	1%	10,6	10,5	x			x			x			
800	Hyginol Gel	Dr. Nüsken Chemie GmbH, 59174 Kamen	Tenside, Lösemittel, Stellmittel, Gerüststoffe/Enthärter, Natron- lauge	10%	8,3	8,7		x		x	x		x			
801	K-Reiniger-SA	FWT GmbH, 99986 Langula	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Schwefelsäure, Amidosulfon- säure	10%	0,2	1,0		x		x	x		x			
802	MAXX Into Clean 3	Ecolab Deutschland GmbH, 40789 Monheim a. Rhein	Stellmittel, Natronlauge, Milchsäure	100%	2,4	2,4			x	x			x			
803	Milifix Ultra	Dr. Schnell Chemie GmbH & Co. KGaA, 80807 München	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Phosphorsäure	50%	0,2	0,6			x	x	x		x			
804	ROBOT-Perfekt FRISCH	Robotchemie E. Weischenberg GmbH & Co. KG, 45897 Gelsenkirchen	Tenside, Lösemittel, Phosphorsäure	1%	1,0	2,2		x		x	x		x		Erstprfg. 2008, Erstlistg. 2018	
805	SANET perfect	TANA-Chemie GmbH, 55120 Mainz	Tenside, Zitronensäure, Methansulfonsäure	100%	0,6	0,6			x	x	x		x			
806	SANET daily quick & easy	TANA-Chemie GmbH, 55120 Mainz	Tenside, Methansulfonsäure, Milchsäure	12%	1,0	1,9		x		x	x		x			
807	SANET power quick & easy	TANA-Chemie GmbH, 55120 Mainz	Tenside, Methansulfonsäure, Milchsäure	12%	0,4	1,2		x		x	x		x			
808	SCHWIMM-BAD- REINIGER A	Hotrega® GmbH, 36364 Bad Salzschliff	Tenside, Gerüststoffe/Enthärter, Kalilauge, Kaliumcarbonat	13,5%	13,0	11,8	x			x	x		x			

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“

2) siehe Herstellerangaben

3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.

4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).

Lfd.-Nr.	Aufnahme in die Liste (Monat/Jahr)	Bezeichnung des Reinigungsmittels (in alphabetischer Folge)	Hersteller/Lieferant	Reinigungsmittelbasis (qualitativ)	maximale Anwendungskonzentration	pH-Wert des Reinigungs- mittels		Eingruppierung des Rei- nigungsmittels unter Berücksichtigung der für die Prüfung gewählten Anwendungskonzen- tration, keramische Oberfläche unverändert				Besondere Herstellerhinweise (vgl. auch Gebrauchs- anweisungen, Sicherheitsdatenblätter u. dgl.)					Bemerkungen
						unverdünt	7.1	7.2	8.1 (x)	8.2 (x)	8.3 (x)	9.1 (x)	9.2 (x)	9.3 (x)	9.4 (x)	9.5	
1				5	6												10
809	Nov. 2019	PETROSOL SAN	BÜFA Reinigungssysteme GmbH & Co. KG, 26125 Oldenburg	Tenside, Lösemittel, Phosphorsäure	33%	0,3	1,0				x	x	x	x	x		
810		PETROSOL CITRO	BÜFA Reinigungssysteme GmbH & Co. KG, 26125 Oldenburg	Tenside, Lösemittel, Zitronensäure	100%	1,5	1,5			x		x	x	x	x		
811		POWERCLEAN ULTRA	BÜFA Reinigungssysteme GmbH & Co. KG, 26125 Oldenburg	Tenside, Lösemittel, Gerüst- stoffe/Enthärter, Kalilauge	16,7%	13,2	12,5	x				x	x	x	x		
812		SCHWIMMBAD- und SANITÄR-REINIGER	BÜFA Reinigungssysteme GmbH & Co. KG, 26125 Oldenburg	Tenside, Salzsäure, Phosphorsäure	50%	0,2	0,5				x	x	x	x	x		
813		Sanitärreiniger EX +plus	DREITURM GmbH, 36396 Steinau an der Straße	Tenside, Lösemittel, Korrosionsschutzmittel, Phosphorsäure	100%	0,5	0,5				x	x	x	x	x		
814		sanitaryDES 2GO	Hagleitner Hygiene International GmbH, A-5700 Zell am See	Tenside, Korrosionsschutz- mittel, Amidosulfonsäure, Methansulfonsäure, Milchsäure	0,90%	0,1	2,3			x		x	x	x	x		geprüft auf Epoxid- harzfugen (0,90 %)
815		Acidofix-Gel	Johannes Kiehl KG, 85235 Odelzhausen	Tenside, Lösemittel, Methansulfonsäure	100%	0,1	0,1				x	x	x	x	x		
816		Cefalin	NÄGELE SERVICE GmbH, 70565 Stuttgart	Tenside, Gerüststoffe/ Enthärter, Phosphorsäure	10%	0,5	1,4			x		x	x	x	x		

1) siehe Vorwort „Hinweise zur Anwendung der Liste“

2) siehe Herstellerangaben

3) Bei Hinweis auf Desinfektionswirkung sind die Herstellerangaben zu beachten.

4) Die Prüfung und Bewertung erfolgte bei Normalbedingungen (Normalklima: 23 ±2 °C und 50 ±5% rel. Luftfeuchtigkeit).